

Schwer. Lastwagen
(Fahrgestell)**MORRIS**

5 K / WE 3 *)

Nr.1646/B

Erkennungsmerkmale des Typs
Fahrstellnummer eingeschlagen
Motornummer eingeschlagen
Hersteller des Fahrgestells
Hersteller des MotorsBezeichn. "5K/WE 3" links a/Spritzwand, als Vorzahl zu Fahrgest.-No.**)
Rechts, vorn oben a/Längsträger & Links oben a/Spritzwand, a/Plak.
Rechts, vorn oben a/Motorblock, unterh. Kerze des 2. Zyl.
The MORRIS Commercial Corporation, COWLEY)
The MORRIS Commercial Corporation, COWLEY) BRITISH MOTOR CORPORATION

TYPENBESCHREIBUNG MOTORFAHRZEUG-TYPENPRÜFUNGS-KOMMISSION

MOTOR ***)

Marke u. Typ MORRIS 11 K

Art Reiherm., OH V

Treibstoff Benzin

Zyl-Zahl 6 Takt 4

Zyl-Bohrung 87,3 mm

Kolbenhub 111,1 mm

Stauer PS 20,321

Zyl-Inhalt zus. 3'990 cm³

Crems PS 68

Kühlung Wasser

Lage des Motors Vorn

FAHRGESTELL

Anzahl Achsen 2

Antrieb auf Hinterräder

1. Bremse Fussbremse: Hydraulisch, mit Vakuum-Servo, auf alle Räder

2. Bremse Handbremse: Mechanisch, IB., Gestänge, auf Hinterräder

3. Bremse ---

Anhängbremse ---

Lenkung Rechts - Schnecke & Finger *)

Anhängevorrichtung Nach Wunsch

Anzahl Vorwärtsgänge 4 bzw. 8 (wenn m/H.A. m/Dopp. Ueb.)

Geschw. i. 1. Gang im dir. Gang 80 Km/Std.

KAROSSERIE

The MORRIS Commerc. Hersteller Corpor. COWLEY

Art / Form Geschlossene Führerkabine ansonst Einzelausführung

Anzahl Türen Kabine 2

Sitzplätze Total 1) 3

Vorn 3 Mitte --- Hinten ---

Siehpätze ---

Für Motorräder: Soziusitz ---

Seltenwagen ---

GEWICHTSVERHÄLTNISS E UND BEREIFUNG		Vorderrachse		Hinterrachse		Total
Leergewicht des fahrber. Fahrgestells	mit Kabine	a/ 1'375	kg	a/ 1'250	kg	a/ 2'625
		b/ 1'375	kg	b/ 1'275	kg	b/ 2'650
Tragfähigkeit des Fahrgestells (Art. 11 MSV)		---	kg	---	kg	---
Fabrikgarantiertes maximales Gesamtgewicht	a/ H.A. m/einf. Uebersetzung	---	kg	---	kg	8'392
	b/ H.A. m/doppelt. Uebersetzung	---	kg	---	kg	9'144
Leergewicht des fahrber. Fahrzeuges (Karosseri)		---	kg	---	kg	---
Nutzlast	2)	---	kg	2)	---	---
Fabrikgarantiertes maximales Anhängerzuggewicht		---	kg	---	kg	---
Bereifung: Dimension		7.50 - 20		10 Ply oder 8.25 - 20		10 Ply *)
Maxim. Tragkraft (pro Reifen)	1'650	3'300	kg	6'600	kg	13'200
	1'760	3'520	kg	7'040	kg	14'560

ELEKTR. AUSRÜSTUNG UND WARNVORRICHTUNG 12 V.

Schlewerfer: Marke	LUCAS	Abblendsystem	Zweifadenlampen	3)
Stand-/Markierlichter	2, auf vordere Kotflügel	Schlusslichter	(1, Rückstrahler, 3-teilig 2, elektrisch, 6 W.)	3)
Stoplichter	2, elektr., kombin. 21 W.	Kontrollraumrubeleuchtung	1, in separat. Gehäuse	4 W.
Richtungsanzeiger System		Lege		3)
Warnvorrichtung	1, elektrisch (1-Klang)	Schleibenwischer	1, elektrisch, rechts	3)

ALLGEMEINE MASSANGABEN

Spurweite	vorn	1'690	mm
	hinten	1'695	mm
Gesamtbreite, vorne	2'010 mm, hinten	2'185	mm
Achsenabstand		4'064	mm
Gesamtlänge	Fahrgestell	6'400	mm
Gesamthöhe (unbelastet)	Kabine	2'250	mm
Bodenhöhe		280	mm
Obertrag, hinten	Fahrgestell	1'170	mm
Anlagevorrichtung (Höhe ab Boden)		---	mm
Anlagevorrichtung (Obertrag)		---	mm
Ausserer Wendekreis-Durchm. links		14,50	m
Ausserer Wendekreis-Durchm. rechts		14,50	m
+) Fz. n/Gesamtgewicht von 9144 Kg.			
Zusatzfederung hint. 8 Federbl.			
Fneus 8.25 - 20 10 Ply.			

Innenmasse

Länge des Laderaumes	mm
Breite des Laderaumes	mm
Lichte Höhe	mm
Höhe des Laderaumes ab Boden	mm
Seitenladen (Höhe)	mm

BEMERKUNGEN

- *) oder "5 K/WEL 3" = Fz. m/Lenkung links
 **) oder rechts oben a/Längsträger - Es werden
 2 Ausführungen geliefert: Gesamtgewicht
 a/H'Achse m/einf. Uebersetzung 8'392 Kg.
 b/H'Achse m/doppelt. Uebersetz. +) 9'114 Kg.
 ***) Ausf. m/Diesel-Motor, vgl. Typenbesch. 1'6467 A.

Auspuffrohr-Ende: Muss nach hinten verlängert werden.

Lärmmessungen: Auf 7 M. seitlich Maschi-
 Bei max. Betriebsdrehzahl (80 Km/Std)=85 Phon manlarm
 ABÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN (J.M.F.V) 85 Phon

- Anz. Sitzplätze: Es können 3 Plätze bewilligt werden wenn Fz. den Richtlinien angepasst wird (Schalthebel abkröpfen; Zwischenwand Fahrer / Mitfahrer)
- Nutzlast: Die erteilte Nutzlast darf in keinem Falle:
 a/ 5 Tonnen bei normalen Brücken
 b/ 4 1/2 To. bei Kipper, Kasten & Spez. Aufbauten, überschreiten.
- Ausrüstung: Muss bei der Einzelabnahme des Fz. kontrolliert werden.

Ort und Datum der Typenprüfung

Die Typenprüfungskommission

SAFEWIL, den 22. 6. 1955